

Hoffnung.

(Paulsen.)

(Orig. Es dur.)

Deutsch von W. Henzen.

Op. 26 №1.

Molto vivace.

24.

1. Ich möch-te ju-beln in al-le Win-de, doch faßt ihr wohl
2. Vor mei-nen Oh-ren welch Brausen, Sin-gen, ein Tö - nen ist's

all die sel - ge Lust?
wie ein En - gel - chor.

Nein, blei-be wort-loß, was ich em-pfin-de, ich will's ver-
Das Fer-ne scheint mir her-ein-zu-drin-gen, und__

schließen in tiefster Brust.
leuchtend reißt mir der Zukunft Flor.

Was für ein Bren-nen, Er - zit - tern,
So darf ich glau-ben? wie tät ____ ich's

Schwan-ken!
ger - ne!

Es schlägt mein Herz wie noch nie es schlug!
O kla - re Hoff-nung, o lich-ter Schein!

p

Im Ko - pfe flat - tern mir Lenz - - ge - dan - ken,
Ach, aus der Tie - fe, aus dunk - - ler Fer - ne

f *più f*

und se - lig fol - ge ich ih - rem Flug,
ein Stern er - schim - mert, und der ist mein,

poco rit. *ff a tempo* *Red.*

und se - lig fol - ge ich ih - rem Flug.
ein Stern er - schim - mert, und der ist mein.

a tempo *poco rit.* *ff* *Red.* *** *Red.* *** *Red.* ***

fz *Red.* *** *Red.* *** *Red.* *** *Red.* ***

1. *p* *fp* *Red.* ***

2. *p* *Red.* ***